



Die up PAMINA vhs sucht ab 1. April 2016 oder früher eine/n

Pädagogische/n Assistent/-in / Sachbearbeiter/-in in Teilzeit (24 WStd.)

Die up PAMINA vhs ist eine deutsch-französische Volkshochschule mit Sitz in Weißenburg (Elsass), deren zweisprachiges und grenzüberschreitendes Veranstaltungsprogramm sich an 1,6 Millionen Bürger/innen des PAMINA-Raums richtet (**Palatinat / Mittlerer Oberrhein / Nord Alsace**).

Ihre Aufgaben

Zu Ihren Aufgaben gehören Planung und Betreuung der Fachbereiche „Essen & Trinken“ „Sprachen & Landeskunde“ sowie „Gesundheit & Kreativität“, ferner sind Sie für Öffentlichkeitsarbeit (Pressemeldungen, Newsletter, Pflege der Homepage, Erstellen von Statistiken), Projektarbeit und Kundenbetreuung (inkl. gelegentliches Begleiten von Tagesfahrten mit Dolmetschertätigkeit) zuständig.

Ihr Profil

Sie haben einen Bachelorabschluss sowie einige Jahre Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung. Sie verfügen über ein repräsentatives, sicheres sowie freundliches Auftreten und arbeiten gern mit Menschen zusammen. Sie arbeiten selbstständig, strukturiert und zielorientiert. Zudem sind Sie belastbar, (zeitlich) flexibel, zuverlässig und teamfähig. Sehr gute mündliche wie schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Französisch runden ihr Profil ab. Sie besitzen eine hohe Auffassungsgabe und gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, typ03). Fahrerlaubnis und eigener PKW sind erforderlich.

Wir bieten

Die Stelle umfasst 24 Wochenarbeitsstunden (mindestens drei Präsenztage pro Woche) und ist vorerst auf zwei Jahre befristet. Sie wird nach dem TVöD E8 vergütet.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (in deutscher und französischer Sprache) – keine E-Mail-Bewerbung – senden Sie bitte **bis zum 8. Januar 2016** an den Vorstandsvorsitzenden der up PAMINA vhs, 2 Place des Carmes, F-67160 Wissembourg.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Einrichtung, Frau Dr. Weyrauch-Herrmann, Telefon 0033-388949564.

Informationen zur up PAMINA vhs finden Sie unter www.up-pamina-vhs.org

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Verfahrens sicher vernichtet werden.